

## Vorgang: Synthese von Nitrobenzol mit Nitriersäure

tabu

Beschreibung: keine Anleitung

### Schadensrisiko:

durch Einatmen / Hautkontakt

durch Entzündung / Brand

### Beteiligte Gefahrstoffe:

**Benzol [Gefahr] GHS02 GHS07 GHS08**

H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. H350: Kann Krebs erzeugen. H340: Kann genetische Defekte verursachen. H372: Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition. H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. H319: Verursacht schwere Augenreizung. H315: Verursacht Hautreizungen.

**Nitrobenzol [Gefahr] GHS06 GHS08**

H351: Kann vermutlich Krebs erzeugen. H301+311+331: Giftig bei Verschlucken, Hautkontakt oder Einatmen. H360F: Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. H372-B: Schädigt die Organe (Blut) bei längerer oder wiederholter Exposition. H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Salpetersäure (konz. w=\_\_\_% (20-70%)) [Gefahr] GHS05 GHS06**

EUH071: Wirkt ätzend auf die Atemwege. H290: Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. H331: Giftig bei Einatmen.

**Schwefelsäure (konz. w: ca. 96%) [Gefahr] GHS05**

H290: Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.



GHS02



GHS05



GHS06



GHS07



GHS08

**andere Stoffe:**

### Substitutionsprüfung durchgeführt

Experiment bzw. beteiligte Gefahrstoffe substituieren!

### Besondere Sicherheitshinweise:

### Maßnahmen / Gebote:

----- Schule ----- Lehrkraft ----- Unterschrift